

Wir laden Sie ein, sich bei Kaffee und Croissants von gelungenen Lehrprojekten euphorisieren zu lassen.

Gehen Sie gut inspiriert in den Tag.

„Ei wie schmeckt der
Coffee süße, lieblicher als
tausend Küsse, milder als
Muscatenwein.“

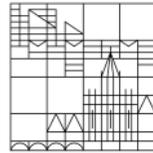
– Johann Sebastian Bach



uni.kn · wwa-grafik, wwa-druck · Illustration: © wwa-grafik · 5/2018



Universität
Konstanz



Transfer- frühstück

Projektvorstellungen im
Sommersemester

15. Mai, 5. Juni, 17. Juli 2018
9.00–10.00 Uhr, K 7

Programm

15. Mai 2018

Dr. Laura König: Gesundheit planen.

Ein interdisziplinäres Lehr-Forschungs-Projekt.

In dem Seminar wurden die Auswirkungen von Architektur und Stadtplanung auf Gesundheit und Wohlbefinden unter theoretischen und praktischen Gesichtspunkten betrachtet. Im Zentrum stand die interdisziplinäre Zusammenarbeit von Psychologie- und Architekturstudierenden zur Förderung von körperlicher und geistiger Gesundheit. Gemeinsam wurden in diversen Forschungsprojekten Handlungsempfehlungen für das Projekt Zukunftsstadt Konstanz erarbeitet und präsentiert.

5. Juni 2018

Fabian Erlenmaier: „Betrunkene“ – Literaturwissenschaft und Theater im Austausch

Im Rahmen des Internationalen Bodenseefestivals mit dem Schwerpunkt Russland findet am 18. Mai die Premiere von Ivan Vyrpaevs „Betrunkene“ am Stadttheater Konstanz statt. Ganz im Sinne des Festivalmottos – „Vorwärts zu neuen Ufern“ – arbeiten in einem experimentell angelegten Transferprojekt Studierende und Nachwuchswissenschaftler aus der Konstanzer Slavistik mit dem Stadttheater Konstanz zusammen, um bereits während der Produktion des

Stücks wissenschaftlichen Diskurs und Theaterpraxis aufeinandertreffen zu lassen. In einer kurzen Präsentation werden Einblicke, Probleme und Perspektiven des Transferprojekts dargelegt.

17. Juli 2018

Prof. Dr. Ines Mergel: Digitale Kompetenzen in der verwaltungswissenschaftlichen Hochschullehre

Professor Mergels Transfer-Lehre-Seminare kombinieren forschungsorientierte Methodenlehre mit problemorientierten aktuellen Fragestellungen der digitalen Transformation der öffentlichen Verwaltung. In ihren BA- und MA-Vertiefungsseminaren führen die Studierenden ein eigenständiges Forschungsprojekt durch, indem sie Forschungsfragen aus den aktuellen Problemstellungen der öffentlichen Verwaltung ableiten, Daten sammeln und analysieren und ihre Forschungsergebnisse sowohl in einem wissenschaftlichen Poster vorstellen als auch in 'plain language' für Verwaltungsmitarbeiter kommunizieren lernen. Gleichzeitig werden digitale Kompetenzen in die Lehr-/Lernstrategie integriert: Die Studierenden lernen für digitale Medien zu schreiben und online zusammenzuarbeiten.